



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
104 (1894)**

336 (8.12.1894) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-61026](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-61026)

# General-Anzeiger



Telegramm-Adresse:  
„Journal Mannheim.“  
In der Postliste eingetragen unter  
Nr. 2509.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Abonnement:  
60 Pfg. monatlich.  
Bringerlohn 10 Pfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postan-  
schlag M. 2.30 pro Quartal.  
Inserte:  
Die Colonne-Zeile 20 Pfg.  
Die Reklamen-Zeile 60 Pfg.  
Einzel-Nummern 3 Pfg.  
Doppel-Nummern 5 Pfg.

## Mannheimer Journal.

(104. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraphische Verbreitung in Mannheim und Umgebung.

Verantwortlich:  
für den polit. und allg. Theil:  
Chef-Redacteur Herr. Meher.  
für den lok. und prov. Theil:  
Ernst Müller.  
für den Inseratenthail:  
Karl Apfel.  
Rotationsdruck und Verlag der  
Dr. S. Haack'schen Buch-  
druckerei (Erlbe Mannheim  
Typographische Anstalt).  
(Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigenthum des badischen  
Bürgerhospitals.)  
(sämtlich in Mannheim.)

Nr. 336.

Samstag, 8. Dezember 1894.

(Telephon-Nr. 218.)

### Zweites Blatt.

#### Die Umsturzvorlage.

Die dem Reichstage zugegangene Umsturzvorlage hat folgenden Wortlaut:

##### Artikel 1.

In dem Strafgesetzbuch werden die §§ 111, 112, 126, 180 und 181 durch nachstehende ersetzt und die neuen §§ 111 a und 129 a eingefügt.

§ 111. Wer auf die im § 110 bezeichnete Weise zur Begehung einer strafbaren Handlung auffordert, ist gleich dem Anstifter zu bestrafen, wenn die Aufforderung die strafbare Handlung oder einen strafbaren Versuch derselben zur Folge gehabt hat. Ist die Aufforderung ohne Erfolg geblieben, so tritt Geldstrafe bis 600 M. oder Gefängnißstrafe bis zu 1 Jahr, und sofern es sich um die Aufforderung zu einem Verbrechen handelt, Gefängnißstrafe bis zu drei Jahren ein. Die Strafe darf jedoch, der Art oder dem Maße nach, keine Schwere sein, als die auf die Handlung selbst angedrohte.

§ 111a. Gegen denjenigen, welcher auf die im § 110 bezeichnete Weise ein Verbrechen oder eines der in den §§ 113 bis 115, 124, 125, 240, 242, 253, 305, 317, 321 vorgesehene Verbrechen anpreist oder als erlaubt darstellt, finden die Strafvorschriften Anwendung, die nach § 111 Absatz 2 für den Fall der Aufforderung zur Begehung einer solchen strafbaren Handlung gelten.

§ 112. Wer einen Angehörigen des deutschen Heeres oder der kaiserlichen Marine auffordert oder anreizt, dem Befehle des Oberen nicht Gehorsam zu leisten, wer insbesondere eine Person, die zum Beurlaubtenstande gehört, auffordert oder anreizt, der Einberufung zum Dienste nicht zu folgen, wird mit Gefängniß bis zu 2 Jahren bestraft. Diese Strafvorschrift findet auch auf denjenigen Anwendung, der einen Angehörigen des Landsturmes auffordert oder anreizt, dem Aufrufe nicht Folge zu leisten. Gefängniß von 1 Monat bis zu 3 Jahren trifft denjenigen, der es unternimmt, einen Angehörigen des aktiven Heeres oder der aktiven Marine zur Beistellung an Bestrebungen zu verleiten, welche aus der gewaltsamen Umsturz der bestehenden Staatsordnung gerichtet sind. Hat der Thäter in der Absicht gehandelt, ein bestimmtes, auf den gewaltsamen Umsturz der bestehenden Staatsordnung gerichtete Verbrechen zu fördern, so tritt Zuchthausstrafe bis zu 5 Jahren ein; auch kann auf Zulässigkeit von Polizeiaufsicht erkannt werden.

§ 126. Wer durch Androhung eines Verbrechens den öffentlichen Frieden stört, wird mit Gefängniß bis zu einem Jahre bestraft. Hat der Thäter in der Absicht gehandelt, auf den gewaltsamen Umsturz der bestehenden Staatsordnung hinzuwirken, oder darauf gerichtete Bestrebungen zu fördern, so tritt Zuchthausstrafe bis zu fünf Jahren ein; auch kann auf Zulässigkeit unter Polizeiaufsicht erkannt werden.

§ 129a. Haben Mehrere in der Absicht, auf den gewaltsamen Umsturz der bestehenden Staatsordnung hinzuwirken, die Ausführung eines Verbrechens verabredet oder sich zur fortgesetzten Begehung mehrerer, wenn auch im Einzelnen noch nicht bestimmter Verbrechen verbunden, so werden sie, auch ohne daß der Entschluß der Verübung des Verbrechens durch Handlungen, welche einen Anfang der Ausführung enthalten, bethätigt worden ist, mit Zuchthaus bestraft.

§ 130. Wer in einer den öffentlichen Frieden gefährdenden Weise verschiedene Klassen der Bevölkerung zu Gewaltthatigkeiten gegen einander öffentlich anreizt, wird mit Geldstrafe bis zu 600 Mark oder mit Gefängniß bis zu zwei Jahren bestraft. Dasselbe Strafe trifft denjenigen, welcher in einer den öffentlichen Frieden gefährdenden Weise die Religion, die Monarchie, die Ehe, die Familie oder das Eigenthum durch beschimpfende Äußerungen öffentlich angreift.

§ 131. Wer erdichtete oder entstellte Thatsachen, von denen er weiß oder den Umständen nach annehmen muß, daß sie erdichtet oder entstellt sind, öffentlich behauptet oder verbreitet, um dadurch Staatsverrichtungen oder Anordnungen der Obrigkeit verächtlich zu machen, wird mit Geldstrafe bis zu 600 Mark oder mit Gefängniß bis zu 2 Jahren bestraft.

##### Artikel 2.

Im Militärstrafgesetzbuch erhält § 42 Abs. 2 folgende Form: Wird gegen eine Person des Beurlaubtenstandes wegen einer im Strafgesetzbuch Theil 2 Abschnitt 6 oder 7 vorgesehene strafbare Handlung auf Gefängniß von mehr als 6 Wochen erkannt, oder erfolgt die Verurtheilung einer Person des Beurlaubtenstandes während der Beurlaubungs wegen einer strafbaren Handlung der im § 37 Absatz 2 No. 2 bezeichneten Art, so kann ein besonderes Verfahren der Militärgerichte zur Entscheidung darüber angeordnet werden, ob auf Dienstentlassung oder Degradation zu erkennen ist.

##### Artikel 3.

Im Gesetz über die Presse wird Art. 3 des § 28 durch folgende Bestimmung ersetzt: „Wenn der Inhalt einer Druckschrift den Thatbestand einer der in den §§ 85, 95, 111, 111a, 112, 126, 180 oder 184 des Strafgesetzbuches mit Strafe bedrohten Handlungen begründet.“

##### Artikel 4.

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

#### Bergmann und Virchow über das Diphtherieserum.

Dieser Tage sprachen, wie schon kurz gemeldet, in der Berliner medizinischen Gesellschaft Prof. v. Bergmann und Rudolf Virchow über das Diphtherieserum. Prof. v. Bergmann führte aus, daß seiner Meinung nach der Diphtherie Bacillus doch wohl der Erreger der Diphtherie sei; wenigstens sei er von den Forschern in letzter Zeit nicht in Diphtheriefällen gefunden und festgestellt worden. Allerdings seien auch

noch andere Bacterien bei Diphtheriekranken vorgefunden, aber das beweise nichts, denn dergleichen andere Bacterien können z. B. auch beim Milzbrand neben und mit den eigentlichen Erregern vor. In 46 Fällen seiner eigenen Klinik, unter denen zum beträchtlichen Theile ältere waren, wurde ausnahmslos der Diphtheriebacillus nachgewiesen. Für die Köffler'sche Lehre spreche noch zweierlei: daß man Thiere durch den Diphtheriebacillus krank machen und tödten kann, und daß man Thiere durch die Behandlung mit dem Blute von diphtheriegenesenen Kindern gegen Diphtherie immunisiren kann. Gegen die Serumtherapie habe er ursprünglich von vornherein ein Vorurtheil gehabt. Er habe mit dem Tuberkulin ähnliche Erfahrungen gemacht und konnte von einer verwandten Heilmethode nicht viel erwarten. Vor zwei Jahren habe sich Behring an ihn mit dem Gesuche gewandt, daß er das Diphtherieserum in der chirurgischen Klinik präpäre. Er habe darauf zunächst die Vorzeigung der Thierversuche, auf die die Bering'sche Lehre sich stützt, verlangt. Diese Vorzeigung aber sei durchaus zu Ungunsten Behring's ausgefallen. Die Thiere, die er als diphtheriefest bezeichnete, gingen ein. Verläßt wurde das Mißtrauen gegen die Serumtherapie durch die Erinnerung an die Bering'schen Nachrichten über die Ergebnisse der Serumtherapie bei Mundstartrampfen. Es stehe fest, daß weder beim Menschen noch beim Pferde jemals bei ausgesprochenem schweren Mundstartrampfen Heilung erzielt wurde. Bekannt sei aber auch, daß chronische Startrampferkrankungen ohne besondere Eingriffe heilen. Um solche handle es sich aber in den Fällen, die Behring mit der Serumtherapie geheilt haben will. Er habe damals abgelehnt, die Serumtherapie anzuwenden. Erst durch eine Mittheilung Virchow's über die günstigen Resultate, die im Friedrich-Kinder-Krankenhaus mit dem Diphtherieserum erzielt wurden, sei er neuerdings veranlaßt worden, das Heilserum anzuwenden. Ueber seinen Werth geht ein Urtheil abzugeben, wäre verfrüht. Erst über Jahr und Tag, wenn er große Vergleichszahlen zur Hand haben werde, werde er Bericht erstatten. Prof. Virchow berichtete über die Ergebnisse, die das Kaiser Friedrich-Krankenhaus mit der Heilserumbehandlung gehabt hat. Es wurde mit der Verwendung des Serums, das das Hospital von Dr. Kronson unentgeltlich erhielt, Mitte März begonnen. Es kamen bei der Serumbehandlung höchstens höchstens zwei Todesfälle vor; bisweilen kamen alle Erkrankungen zur Heilung. Im Anfang August mußte die Serumbehandlung eingestellt werden. Zwei immunisirte Pferde, von denen das Serum gewonnen wurde, gingen ein. Es fehlte an dem Heilstoffe. Von Stunde an stieg die Zahl der Todesfälle an Diphtherie ungemein an. Es waren in einer Woche sieben und mehr Todesfälle zu verzeichnen. Jetzt wurde Behring'sches Heilserum angekauft. Mit der Wiederaufnahme der Serumbehandlung ging die Sterblichkeit wieder schnell zurück. Bei den mit Serum behandelten Diphtheriefällen betrug die Sterblichkeit 18.2 Procent, bei den anderen 47.82 Procent. Diese Zahlen seien ein ausreichender Beweis für die günstige Wirkung des Diphtherieserums. Der Wunsch der Zahlen könne sich Niemand verschließen. Theoretische Betrachtungen und Bedenken müßten zurücktreten gegenüber dieser unzweifelhaften Feststellung. Er selbst gebe in seiner Bewunderung der Ergebnisse der Heilserumbehandlung lange nicht so weit wie der Schöpfer der Therapie und seine Mitarbeiter. Er müsse es aber als eine Pflicht der Aerzte bezeichnen, das Heilserum anzuwenden. Freilich werde man erst durch vermehrte Erfahrungen die Grenzen der Serumtherapie kennen lernen.

#### Literarisches.

**Humoristisches Künstler-Dellamatorium für Dilettanten.** Auslese der besten Dellamationsstücke heitern Inhalts, unter Mitwirkung der ersten deutschen Bühnengedächten herausgegeben von Mathilde Henle. In fein illust. Umschlag brosch. M. 3. Eleg. geb. M. 4.50. (Schwabacher'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.) In diesen ersten Zeiten ist ein solches Buch eine wahre Göttergabe. Ist ja der Humor das Del, das die hochgehenden Wellen der politischen und wirtschaftlichen Kämpfe besänftigt und glättet. Und fürwahr, ein köstlicher Humor sprüht und funkelt aus dieser Sammlung; in unzähligen Facetten läßt hier der gesunde Frohsinn seine tausendfarbigen Bänder blitzen und schillern. Das „Humoristisches Künstler-Dellamatorium“ trägt jedem Geschmacks Rechnung und bietet sehr viele Original-Vorträge, manches bisher ungedruckte Stück. Die Ausstattung ist ungemein elegant und überraschend schön.

In „Wilhelmine Buchholz' Memoiren“ (Berlin, Verlag von Freund & Jodel) berichtet uns Julius Stinde nach einer sechsjährigen Pause die weiteren Schicksale der Familie Buchholz und der ihr Nahestehenden mit solcher Anschaulichkeit und so frischem Humor, daß wir von der ersten Seite des Buches bis zu dem stimmungsvollen ausklingenden Schlusse gefesselt werden, um mit den uns lieb gewordenen Gestalten in Lust und Leid zu weinen, zu lachen, mit einem Worte: zu leben. Wohin dies Buch kommt, folgt ihm Freude, deshalb ist es ein herrliches Weihnachtsgeschenk.

Der „Deutschen Hausfrau Zoll u. Haben.“ Wirthschaftsbuch für alle Tage des Jahres. Preis gebunden M. 1 (Mar. Hoffe's Verlag, Leipzig). Ein Hilfsbuch, das in seinem Haushalte fehlen sollte, denn es liefert eine vollständige Uebersicht der täglichen, monatlichen sowie jährlichen Ausgaben und wird jeder Hausfrau willkommen sein. Die Ausstattung ist ganz vorzüglich und der Preis sehr niedrig.

#### Weihnachten vor der Thür.

Keine Passepartout-Arbeiten, auch solche in Plüsch, liefert das 1. preisgekrönte Spezialgeschäft von Otto Schwarz, Großh. Hofflieferant, Schwelmigen. 04890

**Hutfabrik Richard Dippel,**  
P 1, 2, Breitestraße P 1, 2,  
Reichhaltiges Lager 49479  
**seiner Herren-Filzhüte**  
beste Fabrikate, in nur neuesten Formen und Farben.  
Seiden- (Cylinder) Hüte, Chapeaux-Claque.  
Belour- (Beluche) Hüte.  
Knaben- und Kinderhüte.  
Kindermützen in elegantesten Formen.  
Neelle Bedienung. Billigste Preise.

**Friedrich Platz, C 2, 15,**  
Größtes Lager in optischen  
Gegenständen  
empfiehlt zu passendem  
**Weihnachts-  
Geschenken**  
  
Feldstecher, Reiseperiscope, Theatergläser,  
mit nur vorzüglicher Optik.  
Hauptniederlage Pariser und Kathenower Fabrikate.  
Hohlerie-Barometer mit nur besten Werken, in ein-  
fachen wie auch ausgestatteten Holz- und Metallrahmen.  
Quecksilber- und Höhenmess-Barometer.  
Thermometer in jeder denkbaren Art.  
Für die reifere Jugend: Dampfmaschinen etc.  
Inductionapparate, Electricitätsmaschinen etc.  
Reizzeuge in nur prima Dual-, für Mittel- u. Hochschulen.  
Reichen-Artikel jeder Art.  
Reichhaltiges Lager von Brillen und Zwilchern in Gold,  
Doppel-, Silber-, Schildpatt, Nickel, Stahl- und  
Dornfassungen.  
Linnetten mit langem Stiel und Lorgnon.  
Gleichzeitig erlaube ich mein großes Lager in  
Wagen jeder Art und Gewichte  
in empfehlende Erinnerung zu bringen. 53732  
Billigste u. beste Preise. Auswahllieferungen nach Auswärts.

**Eröffnung der Weihnachtsausstellung.**  
**Puppenküche**  
leer und komplett, Puppenküche-Möbel, Geschirre  
und Puppenherde in jeder Größe. 53010  
Ferner empfehle mein Lager in Luxus-, Ge-  
brauchs- und Haushaltsgegenständen jeder Art.  
**Ph. Weickel,**  
C 1, 3, Breitestraße.

**Heinrich Reßler**  
P 6, 2 Geigenbauer P 6, 2  
**Instrumenten-Handlung**  
empfiehlt sein bekanntes Musik- und Instrumenten-Lager  
zu Festgeschenken geeignet, als:  
  
1/2, 3/4, u. 4/4 Violinen, Bogen, Kästen,  
Notenpulte, Zithern (von 12 M. an),  
Fiedel und Mundharmonika, Trommeln,  
Symphonium, Polypbon, Drehbosen,  
Schweizer Spielwerke und alle Sorten  
anderer Instrumente zu den billigsten  
Preisen. 53082  
Das Geschäft bitte nicht zu verwechseln.

**Farbenkasten,**  
Wasserfarben, Oelfarben, Pastellfarben, Porzellanfarben,  
Vorlagen, Blendrahmen, Mal- und Zeichenutensilien,  
feine Reisszeuge bei 53156  
**Jos. Samsreither,**  
P 4, 12, Strohmarkt.



**S. Beer's 50 Pfg.-Bazar**  
 S 1, 9, Breitestr. Mannheim S 1, 9, Breitestr.  
 beehrt sich die Eröffnung der  
**Weihnachts-Ausstellung**

ergebenst anzuzeigen.  
 Größtes Lager aller Artikel der  
 Galanterie-, Porzellan-, Bijouterie-, Spielwaren und sämtlichen  
 Haushaltungsgegenständen in Glas, Porzellan und Emaille etc.  
 Sämtliche Artikel in solidester Ausführung.  
 Bester Einkauf für Vereine und Gesellschaften, welche  
 außerdem Extra-Begünstigungen haben.

58648

**Wegen vorgerückter Saison**  
 gewähre ich auf meine ohnehin schon sehr billigen Preise gegen Barzahlung  
**10% Rabatt.**

**Wollene u. Baumwollene Strumpfwaren jeder Art.**  
 Socken. Mercerie-Artikel. Hosen etc.  
 Capuzen. Handschuhe. Tücher.  
**Corsetten in großer Auswahl.**  
**Cravatten, Schürzen,**  
**Kinderkleidchen etc.**

58654

**F 2, 1 J. Gantner, F 2, 1**  
 Marktstraße. Marktstraße.

Die bis jetzt unübertroffene

**Pfaff-Nähmaschine**  
 ist unstreitig das schönste und praktischste  
**Weihnachts-Geschenk**  
 für unsere Frauen und Töchter.



Die Pfaff-Nähmaschine leistet die bedeu-  
 tendsten Ver-  
 besserungen und einen vollständig geräuschlosen Gang.  
 Der Pfaff-Nähmaschine reibende Teile sind  
 sämtlich aus feinstem  
 Stahl geschmiedet und gehärtet, nicht aus Weichguss hergestellt.

Allein-Verkauf bei  
**Martin Decker, A 3, 4**

58652

vis-à-vis dem Theater-Eingang.

Lager in Nähmaschinen aller Systeme und zu allen Preislagen.  
 Drei Jahre Garantie. — Zahlungs-Erleichterung.

Unterricht gratis.

Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet.



**Handschuhe**

Glaçé, Waschleder, Dänisch, Tricot

für  
 Damen, Herren u. Kinder  
 in reicher Auswahl und zu allen Preisen

**Rud. Hugo Dietrich**

N 3, 78, Kunststrasse.

Constante Bedienung; jedes Paar wird probirt.

**Delmenhorster Linoleum**

anerkannt bestes Fabrikat  
 aus der Delmenhorster Linoleum-Fabrik

(Anker-Marke).

52759

Allein-Verkauf

für den hiesigen Platz bei

**H. Engelhard, Tapeten-Fabrik,**

Verkaufsst. tal: E 1, 1.

72 4 1

**Passend zu Weihnachtsgeschenken**

empfehle ich zu

**enorm billigen Preisen:**

Damen-Tag- und -Nacht hemden, Damen-Jacken und -Hosen.

Wollene Schlaf- u. Steppdecken, Tischtücher, Servietten

und Handtücher. Einen Posten Taschentücher. Hemdentücher

sowie fertig genähte Bett-Tücher von Mk. 1.75 an.

Herren-Hemden nach Maass.

Bis Weihnachten gewähre **10 pCt. Rabatt** bei Barzahlung

**L. Steinthal, D 3, 7**

Wäsche- und Aussteuer-Geschäft.

58687

**Franz Arnold, Mannheim**

H 1, 3 Breite Straße H 1, 3

empfehle ich sein reichhaltiges Lager in Uhren, Gold- und Silberwaren jeder Art zu den billigsten Konkurrenz-Preisen!

Spezialität: **Massiv goldene Trauringe,**

das Paar von M. 12.— an bis zu den feinsten. — Eigene Reparatur-Werkstätte.

Dr. Max Levy,

52250

2, 9. Technisch-chemische Untersuchungsanstalt N 2, 9.  
 Analysen, chem.-techn., sowie Nahrungs-mitteluntersuchungen.

**Zu Weihnachten**

empfehlen:

- Gummi-Bademantel, 58288
- Gummi-Bälle, 58288
- Gummi-Cravatten,
- Gummi-Feuerzeug,
- Gummi-Figuren,
- Gummi-Hosenträger,
- Gummi-Kämme,
- Gummi-Kammaschen,
- Gummi-Kragen,
- Gummi-Manschetten,
- Gummi-Puppen,
- Gummi-Regenstiefeln,
- Gummi-Schuhe,
- Gummi-Schürze,
- Gummi-Schwammflaschen,
- Gummi-Tischdecken,
- Gummi-Tischläufer,
- Gummi-Tischset,
- Gummi-Tische,
- Gummi-Tischdecken,
- Gummi-Tischvorlagen,
- Gummi-Trinkbecher,
- Gummi-Turnschuhe,
- Gummi-Vorhemden,
- Gummi-Wärmflaschen,
- Gummi-Zahnbürsten,

- Wachstuch-Kuffeger,
- Wachstuch-Vorben,
- Wachstuch-Pfähchen,
- Wachstuch-Läufer,
- Wachstuch-Schürze,
- Wachstuch f. Tische etc.
- Wachstuch-Tischdecken
- Wachstuch-Tischläufer
- Wachstuch-Wanduhren.

**Christbaum-Schnee**

schönster Schmuck für den Weihnachtsbaum!

**Hill & Müller,**

Gummiwaren-  
 Special-Geschäft,  
 N 3, 11 Kunststr. N 3, 11.  
 Telephon 576.

Nur noch kurze Zeit  
 verkaufe die auf  
 Spottpreise herab-  
 gesetzten  
**Herrenhüte und Schirme**  
 zu dem Preise von 2 oder 3 Mark pr. Stück. Wer noch billig einen Hut oder Schirm kaufen will, muss sich beeilen. 52256  
 Garantie für nur neue, fehlerfreie Waren, welche in allen andern Geschäften fast das Doppelte kosten.  
**Mannheimer Hut-Bazar**  
 Breitestr. 1, 1.

Q 1, 10. Telephon Nr. 330. Q 1, 10.

**Baumverzierungen**

die größte und reichhaltigste Auswahl und ebenso  
 Engros-Lager in 58168

**Baumkerzen**

in reinem Wachs, sowie Paraffin u. Stearin

**Jos. Brunn,**

Seifen- und Lichter-Fabrik  
 Q 1, 10 Mannheim Q 1, 10.  
 Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Billigstes u. angenehmstes Brennmaterial.  
 Die Grützelmarke  
**Grühl**

ist in Folge besonderer Herzkräft, sauberer, fester Pressung und geringen Aschengehaltes als das beste dieser Art bekannt.

Man verlange nur die rheinische Grützelmarke

Probierladungen und Abflüsse durch die General-Vertreter

**Lucan & Blecher**  
 Kohlen- und Gnaçs-Großhandlung, Mannheim.

**Zur Beachtung.**

Die beliebtesten kleinen Koch-herde in Guss- u. Schmiedeeisen von 20 Mk. an sind wieder vorrätig bei 51897  
 F 6, 3 With. Baumüller F 6, 3.  
**Hygienisches Dépôt**  
 C. H. Schömann, Konstanz, 51  
 versendet neue Kataloge über hygien. Gummiwaren gratis u. franko. Verhältnisse als Preis-Verzeichnis. 50227

Barlehn auf Waaren-  
 posten vermittelt unter Discre-  
 tion H. Steinau, Bln.  
 Pantaleonstr. 11. 49031

# SEIDENHAUS

## Mannheim

### C 1, 7. — Breitestraße. — C 1, 7.

Für jeden Tisch! Für jede Küche!

Praktisches  
*Gießhähnchen* zu



# MAGGI'S

## SUPPENWÜRZE

Deren Gebrauch wird damit ausserordentlich erleichtert, — sauber und bequem —, und ermöglicht auch die nur tropfenweise Verwendung der Würze.

Zu haben in allen Geschäften, die Maggi's Suppenwürze führen.

Empfehle mein mit sämtlichen Neuheiten reichhaltigst ausgestattetes Lager in  
**Schwarzen, farbigen u. gemusterten Seidenstoffen**  
und bewillige ich, um meinen verehrten Kunden günstige Gelegenheit zum Einkauf von seidene Kleidern zu Geschenken zu geben, bei meinen anerkannt billigen Preisen  
**bis Weihnachten**  
**10 Procent Extra-Sconto bei Baarzahlung.**  
**A. Ciolina, Kaufhaus.**

**Helene Gentil, Modes**  
D 2 Nr. 1a 2 Treppen D 2 Nr. 1a  
(Café Imperial).  
**Saison-Ausverkauf**  
garnirter Damenhüte  
Blumen etc.  
feinster, großer Auswahl  
zu außerordentlich billigen Preisen.

**Gelegenheitskauf**  
In Folge vorgeschrittener Saison empfehle mein großes Lager in:  
**Kinder-Regenmänteln**  
**Kinder-Wintermänteln**  
**Kinder-Jaquettes**  
**Knaben-Anzügen**  
**Knaben-Ueberziehern**  
etc. etc.  
zu bedeutend ermäßigten Preisen.  
**L. Stuhl,**  
F 1, 10 Marktstraße F 1, 10.

**Weihnachten!**  
Die besten und billigsten  
**Pianino's**  
bei **L. J. Peter, Hof-Möbelfabrik.**

**Echte Perserteppiche.**  
Der Verkauf derselben findet nur noch in meinen Ausstellungsräumen Lit. C 8, 3 statt.  
**L. J. Peter, Hof-Möbelfabrik.**  
**Neuheit ersten Ranges!**  
Naether's Kosmosstuhl!  
Das schönste Weihnachtsgeschenk  
Einzig in seiner Art.  
für Herren u. Damen.  
Haupt-Niederlage  
**Carl Komes,**  
N 1, 1. Kaufhaus. N 1, 1.  
Preisreduktion gratis und franco.

**Kinder-Sportwagen.**  
Reizendes Spielzeug für Knaben u. Mädchen völlig gefahrlos.  
Höchste solide Ausführung in allen Preislagen.  
von M. 9 an.  
**Carl Komes,**  
N 1, 1. Kaufhaus.

**Pianino's**  
von großer Tonstärke u. dauerhaftester Bauart fabrizieren und liefern zu Fabrikpreisen, auch auf Theilzahlung, unter 5jähriger Garantie.  
**Scharf & Hauk, Mannheim.**  
Planoforte-Fabrik, C 4, 4, am Theater.

**C. Senninger, Schweiggerstraße 21**  
Tapezier- und Decorations-Geschäft.  
Specialität: **Matratzen**  
übernimmt das Anfertigen, sowie Umarbeiten von Hochdruck-Teppichen, Woll- u. Strohmattagen. Solide Arbeit, mäßige Preise.

Bringe mein Lager in  
**Nähmaschinen**  
sämtlicher Systeme, für Familie und Gewerbe, Specialität der berühmten Eidel & Kaufmann-Nähmaschinen, leistungsfähigste Fabrik des Continents, ferner alle Sorten  
**Waagen und Gewichte**  
in empfehlende Erinnerung. Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme und Waagen gründlich bei  
**Jos. Kohler, Mechaniker, N 4, 6.**

**Th. Wolf-Sellenscheid**  
U 1, 3. Breitestr. U 1, 3.  
Fabrik und Musterlager von L. Wolf & Co. Nachf.,  
Mühlhausen  
empfeilt zu Fabrikpreisen:  
**Wollene Damen- u. Herren-Kleiderstoffe**  
in allen Qualitäten.  
Alle Wollstoffe werden in Vertikalen, Teppich- u. Säulenstoffen unangetastet und zu höchsten Preisen in Zahlung angenommen.

Die  
**Schaumwein-Fabrik Rottweil**  
(M. Duttenhofer)  
liefert in ihren drei Marken: Roth, Gold, Silber das Beste, Reinste und Bestmüchteste von **Deutschem Sect.**  
Vertreter für Mannheim und Umgebung:  
**Ferd. Gosmann, Mannheim, D 8, 3.**  
Zu haben bei:  
Herrn Dammann, N 3, 12. Aug. Echerer, L 14, 1.  
Ph. Gund, D 2, 9. Jakob Schid, C 2, 24.  
Jacob Hartel, N 3, 15. Heinrich Strehl, O 4, 13.  
W. Hausstein, L 12, 9. G. Thoma, D 8, 1a und C 8, 12/14.  
H. Kern, C 2, 10/11. Jacob Hhl, M 2, 5.  
W. Kern, Q 3, 14. F. G. Wolf, N 4, 22.  
A. Knab, E 1, 5. Carl Weber, G 5, 5.  
Carl Müller, R 3, 10, und Dr. Wehgang, C 1, 12.  
B 6, 8.

**Damm-Etienne's**  
ächstes Weidenpulver.  
Anf der ganzen Welt gibt es nur ein  
Man hüte sich vor billigen Nachahmungen, welche absolut nichts taugen, da keine Spur von Weidenpulver vorhanden.  
Stets frisch bei Fr. Amalie Schutt, o 2, 2.

**Als Weihnachts-Geschenke**  
empfehle in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen:  
**Fertige Damen-Hemden.**  
**Taschentücher** in Leinen und Battist.  
**Handtücher** abgepaßt und am Stück.  
**Tischtücher** und Servietten.  
**Theegebede** mit und ohne Servietten.  
**Tischdecken** in Peluche und Fantasie.  
**Piqué- und Waffeldecken.**  
**Wollene Bettdecken** und Reisdecken.  
**Vorhangstoffe** in weiß und crème, in allen Breiten, abgepaßt und am Stück.  
**Wollene Vorhänge** und Portièren.  
**Bett- und Sopha-Vorlagen** in Germania, Tapestry, Velours, Arminster, Tournay und Smyrna in allen Größen und Preislagen.  
**J. A. Ettlinger.**

**G. Neidlinger**  
Hoflieferant  
beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß die bisherigen Raten für den Ankauf der renommierten, auf der Chicago-Ausstellung wieder mit 64 ersten Preisen prämierten  
**Original Singer Nähmaschinen**  
herabgesetzt sind, um den Ankauf der für den Haushalt so ungemein nützlichen Nähmaschine noch mehr zu erleichtern. Neben einer geringen Anzahlung sind Raten festgesetzt von  
**1 Mark wöchentlich**  
oder  
**4 Mark monatlich.**  
Maschinen, welche nicht für den Hausgebrauch gekauft werden, sondern ausschließlich dem Erwerb dienen sollen, werden gegen eine geringe Anzahlung und Mark 1,50 wöchentliche Abzahlung auf Kaufvertrag abgegeben und gehen nach erfolgter Zahlung in das Eigentum des Käufers über.  
Auf Wunsch werden auch Nähmaschinen auf bestmögliche Zeit gegen eine wöchentliche Miete von Mark 1,50 verliehen, um es auch Demjenigen zu ermöglichen, der nicht kaufen will und nur vorübergehend genügend Arbeit hat, sich eine billige Hilfskraft zu verschaffen.  
**D 2, 1 MANNHEIM D 2, 1.**  
Die Schriftenniederlage des evangel. Vereins  
empfeht:  
Bibeln und Bibelerklärungen, Predigtbücher, Erbauungsbücher, Gesangbücher, Kalender, Sprüche, Kalender, Gratulationskarten in reicher Auswahl.  
Christl. Unterhaltungsbücher für Alt und Jung.  
50755  
E 3, 5 Laden E 3, 5.